

Bericht des Diözesanvorstandes

BDKJ-Diözesanversammlung 2017

katholisch.

politisch.

aktiv.

Berichtszeitraum:
Oktober 2016 bis Oktober 2017





Inhaltsverzeichnis

1. Regelaufgaben des Vorstands

1.1 Vorstandssitzungen

1.2 Kontakte zu den Mitgliedsverbänden

1.2.1 DJK

1.2.2 DPSG

1.2.3 KjG

1.2.4 Kolpingjugend

1.2.5 KSJ

1.2.6 Malteser Jugend

1.3 Außenkontakte

1.3.1 BDKJ-Bundesebene

1.3.2 Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

1.3.3 Nord-Ost-Vernetzung

1.3.4 Katholikenrat

1.3.5 Ökumene

1.3.6 Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt (ENSA)

1.3.7 Netzwerk Bedingungsloses Grundeinkommen

1.4 Landesstelle

2. Was uns beschäftigte

2.1 Meile der Demokratie

2.2 Katholikentag

2.3 Bistumswallfahrt

2.4 Personalia

1. Regelaufgaben des Vorstands

1.1. Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich unregelmäßig, aber bedingt durch die räumliche Nähe oft kurzfristig in den Räumen der Arbeitsstelle für Jugendpastoral. Die Treffen wurden vereinzelt durch Telefonkonferenzen ergänzt. Angela Degenhardt und Anna Rether unterstützen gelegentlich die Arbeit des Vorstandes.

Zu den alljährlichen Aufgaben des Vorstandes zählt die Vorbereitung der Trägerwerkssitzung, der regelmäßige Austausch über Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden und die Gremienarbeit. Genaueres zu diesen Aufgaben ist in diesem Kapitel zu finden.

1.2. Kontakte zu den Mitgliedsverbänden

Wie auf der Diözesanversammlung 2016 beschlossen, ergriff der Vorstand die Initiative zur Umsetzung der Beschlüsse zum Wahlausschuss und zum BDKJ-Zukunftstag. Nachdem ein Rücklauf aus den Verbänden ausblieb, wurde von keinem weiterhin Initiative ergriffen.

1.2.1 DJK

Zur DJK gab es in diesem Jahr keine konkreten Kontakte.

1.2.2 DPSG

An der Diözesanversammlung im März nahm Philipp Winkler teil, dieser besuchte zudem die Friedenslicht-Aussendung am 3. Advent auf der Huysburg.

1.2.3 KJG

Im September 2017 fand in Lauchhammer die Diözesanversammlung der KJG statt, diese wurde von

Philipp Winkler besucht. Die KJG möchte auch weiterhin auf BDKJ-Ebene zu den Diözesanversammlungen zahlreich erscheinen.

1.2.4 Kolpingjugend

Zur Kolpingjugend bestand Kontakt durch Anna Rether.

1.2.5 KSJ

Kurz nach der letzten BDKJ-Diözesanversammlung besuchte Philipp Winkler die KSJ in Halle. Aufgrund des Weggangs von Jana stand die KSJ in Schwierigkeiten beim Zugriff auf das Konto, weshalb der BDKJ-Vorstand hier Unterstützung zur Ausübung der KSJ-Geschäfte leistete.

1.2.6 Malteser Jugend

Dieses Jahr kam es zu einem Treffen mit der Malteser Jugend in Magdeburg. Philipp Winkler wohnte einer DJFK-Sitzung bei. Ziel für das laufende Jahr ist die Teilnahme an der Diözesanversammlung der Malteser Jugend.

1.3. Außenkontakte

1.3.1 BDKJ-Bundesebene

An der Bundeskonferenz der Diözesanverbände im November 2016 in Altenburg nahmen Philipp Winkler und darüber hinaus auch Angela Degenhardt teil. Wichtigste Themen hierbei waren zum einen die aktuellen Herausforderungen der Jugendverbandsarbeit mit ihren daraus resultierenden strukturellen Veränderungen sowie die 72h-Aktion, welche für 2019 geplant ist.

Zur BDKJ-Hauptversammlung 2017 wurde der Vorstand durch Anna Kuliberda vertreten, da die anderen Vorstandsmitglieder zeitlich nicht an der Hauptversammlung teilnehmen konnten.

Auf der BDKJ-Bundesfrauenkonferenz im März in Berlin wurden wir durch Anna Kuliberda vertreten.

1.3.2 Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Gleichzeitig mit der DPSG-Diözesanversammlung fand in diesem Jahr die Mitgliederversammlung des KJR in Magdeburg statt. Der BDKJ wurde durch Christoph Tekaath und Anna Rether vertreten. Auf der Versammlung wurde Anna Rether in den Vorstand des KJR Sachsen-Anhalt wiedergewählt. Damit wollen wir unserer Wahrnehmung als großer Verband im KJR gerecht werden und die ökumenische Interessenvertretung stärken.

Die Jugendbildungsreferenten der AJP und Anna Rether nahmen regelmäßig an den Arbeitsgemeinschaften Jugendbildungsreferenten sowie Jugend und Schule teil. Außerdem vertrat Anna Rether den BDKJ beim Treffen der Jugendbildungsstätten mit dem Landesverwaltungsamt.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 26 landesweit tätigen Kinder- und Jugendverbänden, drei Dachverbänden sowie der AG der Kinder- und Jugendringe der Landkreise sowie der kreisfreien Städte. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt.

1.3.3 Nord-Ost-Vernetzung

Im September 2017 fand in Heilbad Heiligenstadt (DV Erfurt) die diesjährige Nordostfachtagung statt. Wichtiges Thema war die Positionierung bei der Finanzierung der 72-Stunden-Aktion.

1.3.4 Katholikenrat

An den Vollversammlungen konnte im vergangenen Jahr niemand von uns teilnehmen. Die Herbstversammlung findet leider (wieder) parallel zur unserer Diözesanversammlung statt. In diesem Jahr wird der BDKJ durch Stefanie Kruska vertreten.

Der Katholikenrat im Bistum Magdeburg ist die vom Bischof anerkannte Vertretung der Laien im Sinne des Konzilsdekrets „Über das Apostolat der Laien“.

1.3.5 Ökumene

Bei den sogenannten „Ökumenischen Gesprächen“ tauschen sich die Vertreter der Jugendarbeit innerhalb der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland, der Anhaltischen Kirche sowie des Bistums Magdeburg über die aktuellen Projekte aus.

Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist immer wieder die Jugendpolitik, v.a. die ökumenische Aufstellung im Vorstand des KJR und die gemeinsame Verteidigung kirchlicher/christlicher Interessen.

1.3.6 Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt (ENSA)

Der BDKJ ist weiterhin unterstützendes Mitglied und Multiplikator der Anliegen, weil diese bei uns zu den Basics gehören.

1.3.7 Netzwerk Bedingungsloses Grundeinkommen

Das Netzwerk wird vom BDKJ unterstützt. Er ist Gastgeber für die Regionaltreffen des Netzwerks.

1.4. Landesstelle

Der Kontakt zur Landesstelle war rege und beständig; durch die dienstliche Kommunikation zwischen Christoph Tekaath und Anna Rether ohnehin, durch Telefonate und ständigen Mailverkehr auch mit Philipp Winkler. Außerdem war Anna Rether bei allen Vorstandssitzung anwesend und brachte sich bei Aktionen und Veranstaltungen mit ein.

2. Was uns beschäftigte

2.1 Meile der Demokratie

Am 20. Januar fand die Meile der Demokratie in Magdeburg statt. Zusammen mit Vertretern der DPSG und des Don-Bosco-Jugendzentrums organisierte der BDKJ in Person von Christoph Tekaath, Philipp Winkler und Anna Rether einen Stand und launchte am selbigen Tag die Kampagne „Dein Grundgesetz“. Mit leuchtenden Stadtausgangsschildern, kurzen Bühnenauftritten und mehreren Interviews erregte die Aktion viel Aufmerksamkeit.

2.2 Dein Grundgesetz

Im Rahmen der bundesweiten BDKJ-Zukunftszeit und der zu dem Zeitpunkt anstehenden Bundestagswahl 2017 initiierte der BDKJ-Vorstand zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der DPSG, der Edith-Stein-Schulstiftung, der ev. Jugend Anhalts und des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg die Kampagne „Dein Grundgesetz“. 60.000 Postkarten und Aufkleber wurden in den Umlauf gebracht.

Die Kampagne war bei der Meile der Demokratie in Magdeburg, beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin, bei der Bistumswallfahrt auf der Huysburg, beim Ökumenischen Fest in Bochum und weiteren kleineren Aktionen und Veranstaltungen der Partner präsent.

Im Rahmen des Partnerschaftstreffens mit dem Paderborner BDKJ-Diözesanvorstand wurden die Großplakate der Kampagne unter dem Motto „gut gerüstet“ an das Baugerüst am Bischöflichen Ordinariat Magdeburg befestigt.



2.3 Bistumswallfahrt

Bei der diesjährigen Bistumswallfahrt waren im „BDKJ-Dorf“ die Malteser Jugend, die Kolpingjugend sowie die DPSG aktiv mit verschiedenen Angeboten beteiligt. Der BDKJ-Vorstand war darüber hinaus mit der Kampagne „Dein Grundgesetz“ vertreten. Der Vorstand bedankt sich herzlich für das Engagement aus den Verbänden.

2.4 Personalia

Für den Zeitraum September 2017 bis April 2018 kann Anna Rether ihre Aufgaben in der BDKJ-Landesstelle nicht wahrnehmen. Ihre Aufgaben werden zumindest überwiegend von Stefanie Kruska übernommen. Als Nachfolger von Maria Obst in der BDKJ-Landesstelle (Abrechnung) ist nun Christoph Komesker als studentische Hilfskraft tätig.

Religionsfreiheit



Antisemitismus

Art. 4 GG